

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Fleischlieferant war der Bogn-Mehger. Im Hause waren 5 Personen. Das Fleischbüchel betrug im April 46 fl. 11 kr., Juni 49 fl. 11 kr., Juli 45 fl. 12 kr., August 74 fl. 42 kr., September 87 fl. 11 kr., November 83 fl., Dezember 87 fl. Das Küchenbüchel betrug durchschnittlich 25 Gulden in der Woche.

Im August kostete das halbe Scheffel Korn 13 fl., im Oktober 1 Scheffel Korn 28 fl. Am 21. Dezember kostete das Scheffel Korn 30 fl. die Elle Leinwand 1 fl. 15 kr.

Des weiteren erfahren wir die Bauausgaben für das Dach des Apothekerhauses, das bei der Beschießung abgebrannt war.

Am 8. November wurden aus dem Lindenforst 100 Stämme überwiesen, wofür nur ein Stockgeld von 12 kr. für das Stück zu entrichten war. Außerdem waren noch 34 Stämme notwendig, die beim „Faroner“ gekauft wurden, dazu noch zu denselben 23 kleinere Stämme, wofür insgesamt 325 fl. verausgabt wurden. 12.090 Scharschindeln, das Tausend zu 6 fl. 45 kr. Konv.-Münze, für einen Tragling Kalf 32 fl. Scharnägel wurde das Tausend mit 5 fl. 50 kr. bezahlt, der Maurer-Taglohn 1 fl., der Ballier 1 fl. 50 kr. Der Löbl-Zimmermeister erhielt 1002 fl., der Eichinger-Maurermeister 220 fl. 17 kr., der Glaser 239 fl. 59 kr.

Alles war den Verhältnissen entsprechend höher im Werte, nur die Leistungen der Menschen blieben auch in dieser Zeit der Angst und Not — und gewiß erhöhter Arbeits-Anspannung — unterwertig wie früher. So erhielt die Köchin einen Jahreslohn von 12 fl. und die Dienstmagd 9 fl.

Etwas besser erging es dem damaligen Provisor, dem Begründer des heute noch geltenden Namens, der einen für die damalige Zeit außer-gewöhnlich hohen Gehalt hatte, nämlich 105 fl. im Vierteljahr, aber ohne täglichem Biergeld, wie es vordem üblich war.

I harb mi a nôt deret wegn,
War wohl nôt da Müha wert,
I red halt nur was sunst da Brauch
Und wia as sö halt ghört.

Am 10. Juli:

Mia keman zerst auf Schwarzach zue,
Da thoans a Kloster baun,
Es fand da früha Geistle gwön,
Jetzt kriegns d'Klosterfraun.

Drauf fahrt ma nebn an Wassa fort,
Aft is ma schon in Lend,
Da Fahrtweg geht auf dera Seit,
Und's Postamt das is ent.

Hart nebn da Straßen stehn Häuser da,
Da schmölzns (man i) Gold,

Zuwendungen für das Stadtmuseum.

- 5140 Die Stadtrichter und Bürgermeister von Wels. Herausgegeben von Stadtrat Ferdinand Wiesinger. Geschenk der Stadtgemeinde Wels.
- 5141 Deutsche Arbeit, Flugschrift, 7. Heft, enthaltend die Heimatbewegung in Oberösterreich, von Professor Dr. Wilhelm Gärtner, Nied. Gespendet von ebendemselben.
- 5142 Kreuzigungsgruppe, sehr schön geschnitz. Barok. Christus am Kreuz. Die heilige Magdalena umklammert das Kreuz. Rechts und links Johannes und Maria. Auf der Brüstung sind als flankierende Figuren der hl. Sebastian und ein hl. Bischof. Am Kreuze halten zwei römische Reiter Wache. Geschenk des Herrn Graf, Goldarbeiter in Neuhaus. Diese Kreuzigungsgruppe ist eine Zierde des Bürgerzimmers.
- 5145 Irdenes Suppenwandl-Modell von Fel. Anna Ebner in Taufkirchen a. d. Pram.
- 5146 St. Sebastian-Holzfigur, bereits beschrieben. Geschenk des Hrn. Machtlinger, Brauer in Suben.
- 5147 Delbild. Gemalt und gespendet von Herrn Oberlehrer Franz Degn, Leiter der K. F. J.-Mädchenschule in Schärding. Altes Holzhaus aus der Vorstadt Neustift.
- 5148 Naturschutz. Ein Beitrag zur Förderung der Heimatschutzbewegung in Oberösterreich. Von Arnold Lenk.
- 5149 Dritter Jahresbericht des Musealvereines Enns. Laureanum 1901—1913.
- 5150 Schärddinger Denkblatt vom 7. Juli 1886.
- 5151 Gedruckte Berichte v. Schärddinger Viehmarkt.
- 5152 Festprogramm zur Eröffnung der Kaiser Franz Josef-Volkschule am 4. Oktober 1890.
- 5153 Erinnerungsbilder an den Schulhausbau.
- 5155 Erinnerungen aus Schärddings älterer Zeit. Photographisches Tableau nach Lamprechts Zeichnungen.
- 5155 Photographische Negativplatte hiezu.

Das aber wia ma d'Leut dort soan,
Nôt gar viel austragn sollt.

Aft fahr ma wieda über a Brück,
Vielleicht schon's zwanzigste Mal,
Da sieht ma, wenn ma Mittn is,
An prächtge Waffasfall.

Er fällt zwar hoch und gewaltig her
Und is hübsch wasserreich,
Aber gegna Gollinger
Ba weiten soan Bergleich.

Dann geht's da in a tiefe Schlucht,
Die hoaf ma an Raß Klam,
Und dö hat wirkli nôt umsunst
Von Alters her den Nam.

(Schluß folgt.)